

TERMINE IM JUBILÄUMSJAHR DER SHUG

Donnerstag, 12. April, 19:00 Uhr
Foyer der Universitätsbibliothek Kiel

Eröffnung der Ausstellung „100 Jahre SHUG.
Die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft:
Brücke zwischen Universität und Land“

Dienstag, 8. Mai, 17:00 Uhr
Foyer der Universitätsbibliothek Kiel

Öffentliche Führung durch die Ausstellung

Freitag, 8. Juni, 11:00 Uhr
Audimax der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Festakt „100 Jahre Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft“ unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein

Anmeldung erbeten unter
geschaeftsstelle@shug.uni-kiel.de
oder Telefon 0431 880-2132

Sonntag, 8. Juli, 14:15 Uhr
Gemeindehaus der Klosterkirche Bordesholm

Vortrag von Prof. Dr. Ludwig Steindorff
„100 Jahre Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft – ein Gesamtkunstwerk stellt sich vor“
(im Rahmen des Bordesholmer Universitätstags 2018)

Herbst 2018

Präsentation der Festschrift „100 Jahre SHUG. Die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft:
Brücke zwischen Universität und Land“

Weitere Informationen unter: www.shug.uni-kiel.de



Die Ausstellung „100 Jahre SHUG. Schleswig Holsteinische Universitäts-Gesellschaft: Brücke zwischen Universität und Land“ ist vom 13. April bis zum 24. Juni 2018 in der Universitätsbibliothek Kiel zu sehen. Der Eintritt ist frei.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK KIEL

Leibnizstraße 9
24118 Kiel

Telefon 0431 880-4701
www.ub.uni-kiel.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 bis 22:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag 10:00 bis 18:00 Uhr

Parallel zur Ausstellung im Foyer der Universitätsbibliothek Kiel ist eine Wanderausstellung „100 Jahre SHUG“ vorbereitet worden.

Die Wanderausstellung, bestehend aus sechs Rollbannern, kann über die Geschäftsstelle der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft ausgeliehen werden.

Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft

Geschäftsstelle
Westring 400 (rückwärtiger Eingang)
24118 Kiel

Telefon 0431 880-2132
geschaeftsstelle@shug.uni-kiel.de
www.shug.uni-kiel.de



Ausstellungskonzept: Julia Liedtke M. A.
in Verbindung mit Prof. Dr. Ludwig Steindorff

100 JAHRE SHUG

Schleswig-Holsteinische
Universitäts-Gesellschaft
Brücke zwischen
Universität und Land





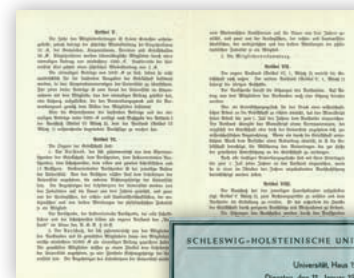
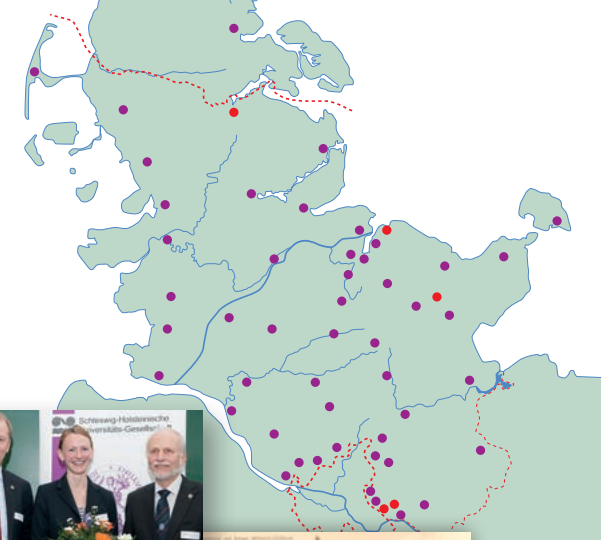
Am 27. Juli 1918 als Fördergesellschaft für die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel gegründet, hat die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft (SHUG) seit den Zwanzigerjahren ein deutschlandweit einzigartiges Arbeitsmodell entwickelt. Nach bescheidenen Anfängen erfolgte der Aufstieg unter dem Vorsitz des Agrarwirts, Kaufmanns und Politikers Dr. Anton Schifferer (1923–1933). Die SHUG, präsent über ihre Ortsgruppen in der gesamten Provinz, leistete Forschungsförderung und unterstützte die Studentenhilfe. Die für die SHUG charakteristisch gewordene Vortragsarbeit entfaltete sich. Den Höhepunkt der Arbeit bildete der Nordisch-Deutsche Universitätstag in Kiel 1929.

In der NS-Zeit verkümmerte die SHUG organisatorisch und in ihren Anliegen. In vielen Vortragsthemen spiegelte sich nun die ideologische Einflussnahme der Nationalsozialisten auf Forschung und Lehre.

Die wohlwollende Haltung der Besatzungsmacht gegenüber den Hochschulen ermöglichte einen Neuanfang der Vortragsarbeit in den Sektionen (statt „Ortsgruppen“) bereits 1946, erst jetzt wurde die Diskussion im Anschluss an den Vortrag üblich. Der damals

aufgebaute Fahrdienst für die Referenten besteht noch heute. Von 1955 bis 2002 organisierte die SHUG alljährlich die Veranstaltung „Universität und Land“, eine Vorform der heutigen „Studien-Informationen-Tage“ an der CAU.

In der Gegenwart bildet die Tätigkeit der SHUG einen festen Bestandteil des kulturellen Angebotes in vielen Städten und Gemeinden Schleswig-Holsteins und in Nordschleswig. Lehrende aller Fakultäten der CAU halten in den 49 ehrenamtlich geleiteten Sektionen wie auch an fünf weiteren Standorten Vorträge aus ihren Forschungsbereichen. Außerdem verleiht die SHUG zwei Förderpreise. Mit dem Programm „Uni kommt zur Schule“ wendet sie sich an die weiterführenden Schulen.



Die Ausstellung, großenteils beruhend auf Beständen der SHUG und der CAU im Landesarchiv Schleswig-Holstein, veranschaulicht anhand von Schriftverkehr, Plakaten, Fotos und Grafiken Geschichte, Selbstverständnis und gegenwärtige Arbeitsweise der SHUG.

